C-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN C-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße (1:10)

Union Fürstenwalde II 4 : 6 C-Junioren am: 22.09.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney	re.Stümer				70			0.0
4	Berger Erik	li.Außenverteidiger				70			0.0
2	Gerstmeier Tobias	li.Innenverteidiger				70			0.0
7	Voigt Leonard Andreas	re.Innenverteidiger				70			0.0
6	Bremer Eric	re.Außenverteidiger				70			0.0
10	Krüger Johann	li.zen.Mittelfeld				70			0.0
16	Passek Nikita	re.zen..Mittelfeld	1	1 (70)		70			0.0
11	Schultke Philip	li.Mittelfeld	1			70			0.0
9	Noack Tobias	re.Mittelfeld				70			0.0
12	Seifert Dennis	li.Stürmer	1			68			0.0
13	Wunderlich Jonas	re.Stümer	3			70			0.0
14	Bruse Michel	li.Stürmer				2			0.0
3	Lehmann Domenik	o.Einsatz				0			0.0

Gelbe Karte: Passek Nikita in der 70min (Faulspiel),

Spielbericht

Obwohl die Gastgeber gleich mit einem Lattenschuss ins Rennen gingen fabrizierte die Fußballunion einen Start nach Maß. Innerhalb der ersten acht Minuten waren Jonas Wunderlich (2) und Dennis Seifert erfolgreich. Nach dem abseitsverdächtigem Anschlusstreffer zum 3:1 stellte Jonas Wunderlich postwendend den alten Abstand wieder her. Allerdings rückten die Gegner aus Fürstenwalde der Fußballunion bis zur Halbzeit bedrohlich auf den Pelz. Erst wurde der weit aufgerückte Torwart überspielt und dann fand ein erneutes Abseitstor des Schiedsrichters Anerkennung. Der knappe Halbzeitstand war umso ärgerlicher da bei einem Chancenverhältnis von 13:4 bei weitem mehr drin war. Nach der Pause glichen sich die Mannen um Kapitän Tobias Gerstmeier immer mehr dem Spiel der Gastgeber an. Lange Flanken und verkorkste Ballannahmen bestimmten in der Folge das Spiel. Erst eine viertel Stunde nach Wiederanpfiff konnte Nikita Passek durch das 3:5 dem Match zwischenzeitlich etwas die Spannung nehmen. Doch blieb mit dem erneuten Anschlusstreffer die Begegnung bis kurz vor Schluss offen. Erst als Jonas Wunderlich Philip Schulke frei spielte und dieser zum 4:6 einnetzte, waren die nächsten drei Punkte sicher. Alles in Allem taten sich die Jungs mit ihrer umständlichen Spielweise selbst keinen Gefallen. Mit flachen schnellen Bällen wäre der Sieg sicherlich höher und unaufgeregter ausgefallen.